



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle, Josef Zellmeier, Kerstin Schreyer, Daniel Artmann, Barbara Becker, Maximilian Börtl, Dr. Stefan Ebner, Patrick Grossmann, Manuel Knoll, Andreas Kaufmann, Harald Kühn, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Jenny Schack, Josef Schmid, Werner Stieglitz, Steffen Vogel und Fraktion (CSU),**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER)

**Haushaltsplan 2026/2027;
hier: Abwasserwärmenutzung 2.0 Straubing
(Kap. 07 05 Tit. 883 78)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 05 wird der Ansatz im Tit. 883 78 (Zuweisung für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Maßnahmen der Energiewende) für das Jahr 2026 von 0 Euro um 1.000,0 Tsd. Euro auf 1.000,0 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Mit dem Pilotprojekt Abwasserwärmenutzung 2.0 der Straubinger Stadtentwässerung und Straßenreinigung (SER) soll eine Wärmeversorgung aus Abwasser auch für private Haushalte ermöglicht werden. Die Abwärmenutzung aus Abwasser soll den Haushalten einen niedrighschwelligen Zugang zu erneuerbarer Wärmeversorgung bieten. Das Projekt kann Leuchtturmcharakter für ganz Bayern entfalten und dazu beitragen, die kommunale Energiewende praktisch und sichtbar voranzubringen.

Die Mittel sollen bei Maßnahmen außerhalb des BEW-Förderpakets (Bundesförderung für effiziente Wärmenetze) unterstützen (z. B. bauliche Erweiterung der Technikzentrale) und so der Anschubfinanzierung des Projekts dienen.